

NEBENGEBÄUDEBRAND RINGBERG: FÜNF FEUERWEHREN IM EINSATZ Text und Fotos: FF Althofen

Text und Fotos: FF Althofen

Am Samstag, den 9. April 2011, um 11.42 Uhr wurden die Feuerwehren Meiselding, Kraig, Thalsdorf, St. Veit/Glan und Althofen zu einem Brandeinsatz alarmiert.

Am Ringberg bei Meiselding war ein Nebengebäude bei einem landwirtschaftlichen



Problematisch war die Löschwasserversorgung vor Ort

Objekt aus unbekannter Ursache in Brand geraten.

LAGE

Im Nebengebäude lagerten Strohvorräte sowie diverse landwirtschaftliche Gerätschaften und sonstige Güter. Beim Eintreffen der ersten Feuerwehr stand das Gebäude bereits in Vollbrand und war nicht mehr zu retten. Durch den starken Wind griff das Feuer auf in der Nähe abgestellte Fahrzeuge über, die ebenfalls ein Raub der Flammen wurden.

EINSATZMASSNAHMEN

Ein Übergreifen des Brandes auf das Wohn- und Stallgebäude konnte verhindert werden. Menschen oder Tiere kamen zum Glück nicht zu Schaden. Da die



Im Einsatz standen fünf Feuerwehren

Löschwasserversorgung nur durch Tanklöschfahrzeuge sichergestellt werden konnte, wurde der neue Großtanklöschanhänger (14.000 Liter) der FF St. Veit/Glan zur Unterstützung angefordert. Insgesamt wurden rund

80.000 Liter Wasser benötigt. Bis in den späten Nachmittag waren die Feuerwehrkräfte mit Nachlöscharbeiten beschäftigt. Gegen 17.00 Uhr konnten alle Kräfte wieder einrücken und die Einsatzbereitschaft herstellen.

WIRTSCHAFTSGEBÄUDEBRAND IN HART

Bei einem Wirtschaftsgebäudebrand in Hart konnten die Einsatzkräfte rund 2500 Hühner retten.

Am Mittwoch, den 20. April 2011 um 15.15 Uhr, wurde Alarmstufe II für die Feuerwehr Schwabegg ausgelöst. Grund der Alarmierung war ein Wirtschaftsgebäudebrand in Hart (Gemeinde Neuhaus). Wegen der Wasserknappheit im Einsatzgebiet und mehreren nur wenige Meter entfernten Häusern neben dem Brandobjekt wurde Alarmstufe III für die Feuerwehr Schwabegg ausgelöst.

2500 HÜHNER GERETTET

Von den Einsatzkräften konnten die ca. 2500 Hühner erfolgreich ins Freie gebracht werden. Ein Übergreifen auf die benachbar-



Verhindert wurde ein Brandübergreif auf Nachbarobjekte

ten Häuser konnte ebenfalls erfolgreich verhindert werden.

EINGESETZTE KRÄFTE

Im Einsatz standen die Feuerwehren Schwabegg, Neuhaus, Bach, Bleiburg, Aich/Bleiburg, Rinkenber, Lavamünd, Völkermarkt, Ruden und Eberndorf.

Text und Fotos: HBI Martin Brudermann, FF Lavamünd



Zehn Feuerwehren standen beim Wirtschaftsgebäudebrand in Hart im Einsatz

B111: MOTORRAD GEGEN PKW

Am 22. April 2011 um ca. 16.35 Uhr ereignete sich auf der Gailtalstraße (B111) zwischen Emmersdorf und St. Paul im Gailtal ein Verkehrsunfall mit einem PKW und einem Motorrad. Zwei Personen wurden verletzt, eine Person blieb unverletzt.



Mit Verletzungen unbestimmten Grades wurden die zwei Personen auf dem Motorrad ins LKH Villach eingeliefert

UNFALLHERGANG

Der PKW war in Richtung Hermagor unterwegs, das Motorrad fuhr in Richtung Villach. Der genaue Unfallhergang ist vorerst noch unklar. Jedenfalls landeten beide Fahrzeuge auf der jeweils gegenüberliegenden Fahrbahnseite im Straßengraben. Der PKW überschlug sich und blieb auf dem Dach liegen. Die Lenkerin blieb jedoch unverletzt. Die zwei Personen auf dem Motorrad wurden vom Roten Kreuz mit Verletzungen unbestimmten Grades ins LKH Villach gebracht.

EINGESETZTE KRÄFTE

Im Einsatz standen die Feuerwehren Nötsch und St. Paul im Gailtal mit vier Fahrzeugen und 36 Mann, das Rote Kreuz mit dem Rettungshubschrauber RK 1, drei Fahrzeugen und elf Einsatzkräften sowie die Polizei mit vier Streifen und sechs Mann. Die Gailtalstraße wurde nach dem Unfall kurzzeitig für den gesamten Verkehr gesperrt.

Text und Fotos: ÖA-Team BFKdo Hermagor



Im Straßengraben und auf dem Dach landete der PKW